

An den Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Karl Ettinger
Tel. 0841 96 77 895
Fax: 0841 96 77 897
mail@karl-ettinger.de

04.07.2019

Antrag auf Grundsatzbeschluss: Das Bestreben, eine vierte Donauquerung im Ausbauplan Staatsstraßen aufzunehmen, wird unterstützt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich beantrage, folgenden Beschluss für den Stadtrat:

Das Bestreben, eine vierte Donauquerung im Ausbauplan Staatsstraßen aufzunehmen, wird unterstützt.

Begründung:

Nach vorsichtigen Prognosen wächst der Individualverkehr in Bayern bis 2030 um mehr als 10% - der Schwerlastverkehr um mehr als 30%. Das sind jedoch nur statistische Durchschnittswerte. In Boomregionen – und dazu gehört Ingolstadt wird sich die Verkehrssteigerung noch viel deutlicher auswirken.

In Ingolstadt sind heute bereits viele der großen Straßen – zum Beispiel Haunwöhrer Straße, Westliche Ringstrasse, Richard-Wagner-Straße, Friedrichshofner Strasse – sehr stark belastet.

Die Errichtung eines Straßenrings, der eine wesentliche Entlastung bringen könnte, scheitert im Moment an der fehlenden Donauquerung im Westen. Die Notwendigkeit einer weiteren Donauquerung ist bereits jetzt groß, wird aber im Laufe der Zeit sicher noch weiter zunehmen. Um nachfolgenden Generationen die Möglichkeit zu lassen, die notwendigen Ausbaumaßnahmen zur Gestaltung der Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen zu realisieren, muss die Kommunalpolitik heute die entsprechenden Vorkehrungen treffen.

Auch der ÖPNV profitiert von einer weiteren Donauquerung und dürfte durch verkürzte Fahrzeiten mehr Akzeptanz erfahren.

Ein weiteres Argument: Auf dem Bayernoil-Gelände wird eine umbaute Grundfläche von 36 ha entstehen. Wenn man die üblichen Büroraumkennzahlen anwendet, kommt man auf eine Anzahl von 20.000 potentiellen Arbeitsplätzen. Auch diese Tatsache darf nicht ignoriert werden und macht es notwendig, entsprechende Infrastrukturmaßnahmen auf den Weg zu bringen.

Gezeichnet: Karl Ettinger